Tipps und Tricks zum Raspi-Kurs September 2022

Windows-Foo

Windows+P: Bildschirmeinstellungen für Beamer

Hinweis: Das 260-Zeichen-Pfadlimit von Windows, das auch bei Cloud-Laufwerken immer wieder Probleme macht, kann entfernt werden: https://learn.microsoft.com/en-us/windows/win32/fileio/maximum-file-path-limitation?

<u>tabs=registry</u>

Tightvncserver einrichten, Realvnc entfernen

sudo apt --purge remove realvnc-vnc-server

sudo apt install tightvncserver

Für systemd eintragen:

In Datei /etc/systemd/system/vncserver@.service

folgendes eintragen:

[Unit] Description=VNC mit TightVNCServer After=syslog.target network.target

[Service] Type=forking User=pi PAMName=login PIDFile=/home/pi/.vnc/%H:%i.pid ExecStartPre=-/usr/bin/vncserver -kill :%i > /dev/null 2>&1 ExecStart=/usr/bin/vncserver -depth 24 -geometry 1280x800 :%i ExecStop=/usr/bin/vncserver -kill :%i [Install]

WantedBy=multi-user.target

dann:

sudo systemctl enable vncserver@1.service

und

sudo systemctl start vncserver@1.service

xrdp ("Remote Session") Login funktioniert nicht mit dem aktuellen RaspberryOS (gelöst)

sudo nano /etc/X11/xrdp/xorg.conf

Dort die Zeile:

Option "DRMDevice" "/dev/dri/renderD128"

ersetzen durch:

Option "DRMDevice" ""

SSH für Admin (root) mit Passwort erlauben

Ist normalerweise aus Sicherheitsgründen auf dem Pi abgeschaltet, kann aber für die Installation von z.B. "codesys" notwendig sein.

sudo nano /etc/ssh/sshd_config

dort "PermitRootLogin yes" setzen, speichern, anschließend
sudo /etc/init.d/ssh restart

Passwort für Root setzen: sudo passwd root

Fertig, nun kann sich root mit Passwort per SSH einloggen (use at your own risk).

Nützliche Kommandozeilen

Root-Shell: sudo -i

Lokal laufende Dienste/Ports anzeigen: sudo netstat -tulpen

Image 1:1 auf USB-Stick (/dev/sdb) kopieren

Performante Variante mit "dd" inkl. Status-Ausgabe:

dd if=2022-07-01-raspios-bullseye-i386.iso of=/dev/sdb \
 bs=1M status=progress oflag=sync,direct

Einfacher zu merkende Variante:

cp 2022-07-01-raspios-bullseye-i386.iso /dev/sdb

Firewall-Regel, um Zugriff auf Port 8080 von WLAN und LAN zu sperren: sudo iptables -I INPUT -i wlan0 -p tcp --dport 8080 -j REJECT sudo iptables -I INPUT -i eth0 -p tcp --dport 8080 -j REJECT jeweils wieder rückgängig mit: sudo iptables -D INPUT . . . oder **alle** Firewall-Regeln löschen: sudo iptables -F INPUT

Tipp zu HAT-Erweiterungs-Platinen

Wenn eine Pi-Hardware-Erweiterung nicht funktioniert, kontrollieren, ob vielleicht der SPI- oder I²C-Bus als Overlay aktiviert ist (einige Platinen brauchen das, andere nicht) mit raspi-config oder in /boot/config.txt. Auch der serielle Port (UART) auf der GPIO-Leiste kann bei mit laufendem agetty (login) Probleme mit Zusatz-Hardware bereiten.

Beim vorgestellten RTC-Hat \rightarrow unbedingt SPI abschalten!